

## **Auf die richtige Motivation kommt es an..**

### **Beitrag von „Dave“ vom 14. November 2010 10:51**

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/index.php?k=ne...lid=811491&bs=1>

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 14. November 2010 11:18**

ich glaube, das habe ich nicht richtig verstanden... kann doch nicht sein! 

---

### **Beitrag von „Blau“ vom 14. November 2010 11:29**

Ja, man kann Kindern einfach nicht früh genug Verantwortung aufbürden - am besten gleich für das Los der ganzen Familie!

Vielleicht sollten wir auch gleich versuchen, im Austausch für die "besseren" Einwanderer deutsche Familien ins Ausland loszuwerden, deren Kinder nicht gut genug in der Schule sind? So was ist ja wirklich schädlich für's System und kann eigentlich nicht geduldet werden! 

---

### **Beitrag von „alias“ vom 14. November 2010 11:47**

#### **Zitat**

Kinder ausländischer Eltern sollen nach einem Vorstoß aus der CDU künftig über gute Schulnoten die Abschiebung ihrer Familien verhindern können. Laut "Bild am Sonntag" soll über einen entsprechenden Plan von Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann diese Woche die Innenministerkonferenz in Hamburg entscheiden. Die unionsgeführten Bundesländer hätten bereits ihre Zustimmung signalisiert. Schünemann sagte, die Kinder würden bisher für das Handeln ihrer Eltern

ungerechterweise in Haftung genommen.

So ein Mist aber auch. Hätte Kaiser Wilhelm nicht den ersten Weltkrieg angezettelt / versemmt, hätten wir noch unsere deutschen Kolonien und somit einen doppelten Vorteil:

Im Umkehrschluss zu Schünnemann könnten wir dann nämlich alle Schüler mit schlechten Noten samt deren erziehungsungeeigneten Eltern dorthin abschieben. Das hätte zweitens ungeahnte Auswirkungen auf das deutsche Genom!

Mist aber auch. Chance verpasst. Vielleicht sollte Guttenberg nicht nur wirtschaftliche Vorteile in Auslandseinsätzen sehen. Die könnten auch ungeahnte pädagogische Konsequenzen bieten!

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 14. November 2010 16:40**

Und wie sollen die konkreten Bedingungen sein?

Genügt ein Kind in der Familie mit guten Noten, oder müssen es mehrere, vielleicht alle sein?

Und was heißt hier überhaupt "Familie"? Der (neu-)deutsche Begriff (also Mutter und Kind) oder doch lieber der südländische Variante (inkl. Onkel, Tanten und Großeltern)?

Und wenn man einem ausländischen Kind jetzt schlechte Noten gibt, ist man dann wegen der drohenden Abschiebung automatisch ausländerfeindlich? Ich kann mir da auf Anhieb eine Reihe von Kollegen und Kolleginnen vorstellen, die damit in arge Gewissenskonflikte kommen...

Müssen Lehrkräfte demnächst als Zeugen in Abschiebeprozessen auftreten?

Und was sind überhaupt "gute" Schulnoten? Muss man die Entwicklungsgeschichte des Kindes mit einbeziehen? Alles ist relativ...

Gruß !

---

### **Beitrag von „webe“ vom 14. November 2010 22:21**

Zitat

*Original von Mikael*

Und wenn man einem ausländischen Kind jetzt schlechte Noten gibt, ist man dann wegen der drohenden Abschiebung automatisch ausländerfeindlich? Ich kann mir da auf Anhieb eine Reihe von Kollegen und Kolleginnen vorstellen, die damit in arge Gewissenskonflikte kommen...

Müssen Lehrkräfte demnächst als Zeugen in Abschiebeprozessen auftreten?  
Gruß !

Als wäre Noten-Geben nicht schon überlegungsintensiv genug...

Demnächst entscheide ich also auch noch über Wohl und Wehe ganzer Familie? Na dann Prost Mahlzeit...

Das gibt gleich auch noch Erpressungsversuchen abschiebungsbedrohter krimineller Familien gleich neues Futter:

Wenn du ... keine 2 gibst, dann...

(Natürlich ist dieser Fall sehr an den Haaren herbeigezogen, denkbar wär's aber)

---

## **Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 15. November 2010 08:52**

Zitat

*Original von webe*

Das gibt gleich auch noch Erpressungsversuchen abschiebungsbedrohter krimineller Familien gleich neues Futter:

Wenn du ... keine 2 gibst, dann...

(Natürlich ist dieser Fall sehr an den Haaren herbeigezogen, denkbar wär's aber)

---

So ganz "an den Haaren herbeigezogen" ist es leider nicht. Leider. Habe es am eigenen Leibe erfahren müssen...

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 15. November 2010 15:37**

Zitat

*Original von Mäuseklasse*

So ganz "an den Haaren herbeigezogen" ist es leider nicht. Leider. Habe es am eigenen Leibe erfahren müssen...

Was ist denn bei Dir passiert? Würdest Du uns das verraten?

Gruß

Anna

---

### **Beitrag von „webe“ vom 15. November 2010 15:58**

Zitat

*Original von Mäuseklasse*

So ganz "an den Haaren herbeigezogen" ist es leider nicht. Leider. Habe es am eigenen Leibe erfahren müssen...

Oh...

so an den Haaren herbeigezogen finde ich es auch nicht, ich wollte nur potentiellen Anfeindungen entgegenwirken, dass ich abschiebungsbedrohten Familien per se kriminelle Energie unterstelle. Tu ich nicht, gibt's aber bestimmt, sieht man ja bei Mäuseklasse.

Und wenn so etwas passiert wird man ja von der Politik als Lehrer eher hängengelassen als geschützt...

---

## **Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 15. November 2010 21:46**

Zitat

*Original von annasun*

[quote]*Original von Mäuseklasse*

[quote]*Original von webe*

Das gibt gleich auch noch Erpressungsversuchen abschiebungsbedrohter krimineller Familien gleich neues Futter:

Was ist denn bei Dir passiert? Würdest Du uns das verraten?

Gruß

Anna

---

Vor mehreren Jahren gab's an meiner Ausbildungsschule wohl einen Amoklauf (Grundschule!!), deswegen wurden bei uns sämtliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen und bei jeder zweiten Konferenz besprochen. Ich habe es nicht wirklich ernst genommen, bis ich selbst Noten geben durfte und ein türkischer Vater mich deswegen bedroht hat. Auf Anweisungen der Schulleitung gab's daraufhin Gespräche mit dem besagten Vater nur, wenn mehrere Kollegen dabei waren. Wie ich vor kurzem erfahren habe, gab es in der Schule vor kurzem wieder einen Drohbrief.

---

## **Beitrag von „annasun“ vom 16. November 2010 20:48**

Hast du ihn angezeigt?

Hat er dich explizit bedroht? Wenn sie meinem Kind nicht Note xy geben, dann...

Ich weiß nicht wie ich mir das vorstellen soll. Das ist ja Wahnsinn!

Da muss die Polizei eingeschalten werden.

Gruß

Anna

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 16. November 2010 21:01**

Kurz vor den Zeugnissen werden dann immer mehr Lehrerfamilien entführt. Nicht gegen Lösegeld...

Eigentlich sollte das Sommerloch vorbei sein und es dringende Probleme geben... 